

Heimat.Raum.Kirche



Kirchengemeindeverband
Magdala | EKM

April und Mai 2024



MAGDALA
Göttern | Maina
Ottstedt

MILDA
Groß- und Kleinkröbitz
Rodias | Zimmritz

BUCHA
Coppanz | Nennsdorf
Oßmaritz | Schorba

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1. Petrus 3,15)

Ich weiß nicht, wie oft Ihnen das passiert, dass einer vor ihnen steht und fordert: „Leg doch mal Rechenschaft ab über die Hoffnung, die dich erfüllt!“ Nicht so oft, vermute ich. Oder gar nicht, noch nie, jedenfalls nicht so! Was mir aber schon manchmal begegnet, sind Menschen, die das sozusagen indirekt fordern. Zum Beispiel so: „Es geht doch nur noch bergab, mit der Jugend, mit der Bildung, mit der Umwelt, wird alles immer schlimmer, wer weiß was noch alles kommt, jedenfalls nichts Gutes!“ Oder so: „Hoffnung ist doch nur was für naive Frömmel und Gutmenschen, die sich zufrieden geben mit dem, was ist. Wenn alle so wären, würde sich nichts ändern.“



Manchmal will ich da sogar einstimmen und ertappe mich selbst beim Pessimismus. Ist ganz schön trübe, wenn einem die Hoffnung abhandenkommt. Und dann noch der Anfang: „Seid stets bereit...“ Da regt sich doch beim leidgeprüften Christenmenschen, der noch die DDR-Zeit erlebt hat, so fort Widerstand.

Die Trostlosigkeit und der Pessimismus fordern tatsächlich Rechenschaft über unsere Hoffnung. Hoffnung hilft da nämlich echt weiter. Wobei Rechenschaft in diesem Zusammenhang etwas unpassend wirkt. Die Hoffnung, könnte ich sagen, ist immer da.

Sie hat mich durch das letzte Jahr getragen. Sonst hätte ich doch aufgegeben, ohne sie. Sie ist meine Meisterin im Durchhalten. Die Hoffnung steckt mir Blumen ins Haar. Sie hat einen langen Atem und hält viele, wenn nicht sogar alle „aber“ aus. Den Trübsinnigen hört sie geduldig zu und die Verzweifelten nimmt sie Huckepack. Die Hoffnung ist eine Entdeckerin. Jeder Tag bringt mindestens 3 schöne Dinge oder Momente mit sich. Die Hoffnung findet sie.

So oder so ähnlich oder ganz anders könnte sie aussehen, unsere Rechenschaft über die Hoffnung. Also wenn Sie mal einer nach Ihrer Hoffnung fragt, und wenn Sie es nur selber sind, dann fällt Ihnen bestimmt was ein.

Herzliche Grüße

*Ihre Pfarrerin
Anne Simon*

Hoffnung

Hoffnung ist wie ein immergrüner Baum, der den wunderbaren Traum von Geborgenheit und Liebe erfüllt.

Hoffnung ist wie der Sonnenstrahl, der seine Farben zaubert in das Morgental, ist wie eine Brücke, die zu neuen Ufern führt, wie Glut, die vom Feuer neugeschürt.

Sie ist das Netz, das fängt und hält, das man Vertrauen nennt. Hoffnung ist aus Gottes Gnade ein Geschenk.

Erna Pelnasch

Vorstellung

Liebe Gemeindemitglieder im Kirchengemeindeverband Magdala,

wir, Andreas und Anne Simon, möchten uns Ihnen in diesem Gemeindeblatt kurz vorstellen. Wir werden, solange die Pfarrstelle unbesetzt ist, für Sie da sein. Das heißt, wir feiern mit Ihnen Gottesdienste, begleiten Sie bei Lebensübergängen, wie Taufe, Trauung, Jubelkonfirmation und sind auch ansprechbar, wenn Sie einen Angehörigen verloren haben. Zudem begleiten wir auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir teilen uns seit Februar die neu geschaffene Kreis Pfarrstelle für Entlastungsdienst im Kirchenkreis Jena. Wir wohnen in Jena, haben drei Kinder und einen Hund. Näheres können Sie bei einem netten Gespräch in der nächsten Zeit gern erfahren. Aber wir freuen uns auch sehr darauf Sie kennenzulernen.

Nachfolgend unsere Kontaktdaten:

Pfarrer Andreas Simon

Andreas.simon@ekmd.de



Pfarrerin Anne Simon

anne.simon@ekmd.de



Bei Kasualien wie Taufen, Hochzeiten oder Trauerfällen würden wir Sie bitten sich weiterhin an das Stadtkirchenamt in Jena bzw. den Superintendenten Herrn Neuß zu wenden. Er vermittelt dann entsprechend den Kontakt.

Ansprechpartner für Seelsorge und Kasualien:

Superintendent Sebastian Neuß
0176 64120564
sebastian.neuß@ekmd.de

Musikfest am 28. April

Musik verbindet. Musik kennt keine Grenzen, bringt zusammen und spricht eine Sprache der Freude und Gemeinschaft, des Trostes und der Stärkung. Oh ja, Musik verbindet. Nicht nur die Menschen in den 14 Orten, die zu unserem Kirchengemeindeverband gehören, sondern auch in der ganzen Region.

Wir laden alle Freunde der Musik ganz herzlich zu unserem 2. Musikfest ein. Nach einem tollen Start im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr den Sonntag Kantate ganz im Sinne der Musik gestalten.

Das Fest findet im Pfarrgarten und Pfarrhaus Großkröbitz statt. Chöre und Musikgruppen aus unserem Kirchengemeindeverband sind herzlich eingeladen, sich mit einem Miniauftritt zu beteiligen, auch Chöre aus Nachbargemeinden sind eingeladen und haben bereits zugesagt.

Die Chöre proben ab 13 Uhr.

Ab 15 Uhr beginnt das Fest und dann sind alle Interessierten zum vielfältigen Programm eingeladen.

Wir hören Musik, singen gemeinsam und wollen einen Tag mit Freude und Gesang teilen. Kaffee, Kuchen, Bratwürste, Getränke: alles ist da. Kommt und singt. Feiert, lauscht, lacht

Musikfest 28. April

- ▶ ab 15 Uhr im Pfarrgarten Großkröbitz
- ▶ Programm der Chöre und Ensembles
- ▶ Kaffee und Kuchen
- ▶ Getränke, der Rost brennt
- ▶ bei Rückfragen wenden Sie sich gern an André Starke (0173 2770043 oder astarke97@gmail.com)

Fahrt zur Partnergemeinde nach Geradstetten

Nach einem tollen gemeinsamen Wochenende hier bei uns in Thüringen sind wir in diesem Jahr wieder zu unserer Partnergemeinde nach Geradstetten in Baden-Württemberg eingeladen.



Gruppenfoto vom Besuch 2023 bei uns

Am 21. und 22. September werden wir uns wieder mit einem Bus auf ins schöne Remstal machen. Ein Ausflug, ein Abend der Begegnung, ein gemeinsamer Gottesdienst und viele schöne Momente wird es geben. Die Übernachtung erfolgt wieder in Gastfamilien.

Viele langjährige Bekanntschaften sind entstanden, aber auch neue Freundschaften könnten sich entwickeln, scheuen Sie sich also nicht vor dem Mitfahren, die Begegnung wird sicher wieder ein unvergessliches Wochenende.

*Im Namen des Ortschaftsrates
Ihr André Starke*



Impressionen vom Musikfest 2023

Kirchgeld / Gemeindeblatt

Wir danken allen Spendern von Kirchgeld und anderen Zuwendungen, die durch diese Direktspenden unserem Kirchengemeindeverband zugute kommen und dadurch die Gemeindefarbeit ganz spürbar ermöglichen. Das Kirchgeld (36 €) und der Beitrag für das Gemeindeblatt (12 €) kommen direkt unserer Arbeit vor Ort zugute und bleibt zu 100 Prozent für unsere Arbeit. In den 14 Orten sind verschiedene Bedürfnisse und Kosten zu decken. Auch wir haben mit den steigenden Kosten für Energie und Verbrauchsgütern zu kämpfen. Daher benötigen wir jede kleine Spende und sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung. Dieser Ausgabe des Gemeindeblattes liegt wieder ein Überweisungsbeleg für die Kirchgeld-Spende bei. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Gegenüber dem Finanzamt können Sie Ihre Spende mit Ihrem Kontoauszug geltend machen.

Viele Gemeindefmitglieder fragen sich des öfteren auch, warum man zusätzlich zur Kirchensteuer auch das Kirchgeld zahlen muss. Die Kirchensteuer, welche automatisch mit der Lohnsteuer abgezogen wird, kommt fast ausschließlich der Besoldung unserer Pfarrerinnen und Pfarrer zugute. Über 90% der Kirchensteuereinnahmen unserer Landeskirche werden für deren Bezahlung und Ruhestandsgelälter verwendet. Auch dieses Geld ist also gut angelegt und kommt am Ende vor Ort in unserer Gemeinde an. Auch vom Rest der Kirchensteuer haben wir einen Nutzen. Die Landeskirche übernimmt beispielsweise alle Kosten für unsere Gebäudeversicherungen und steht uns bei der Verwaltung und mit Dienstleistungen zur Seite.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Spenden und Unterstützungen.

Ihr Gemeindefkirchenrat

Vorstellung Konfirmanden-Jahrgang 2024

So ist der Brauch, bevor es zur Konfirmation geht, werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst vorgestellt. Natürlich ist bei einem solchen Ereignis immer etwas Spannung und Aufregung mit dabei. Für die Gemeinde aber, bietet sich eine gute Gelegenheit, unsere Konfirmanden in Augenschein zu nehmen:

aus der Kirchengemeinde Bucha:

- Anna Hecker aus Coppanz

aus der Kirchengemeinde Magdala:

- Josua Brick aus Göttern
- Martha Triebel aus Göttern
- Nikolas Guttman aus Göttern

aus der Kirchengemeinde Milda:

- Leonie Eberitzsch aus Milda

aus dem Pfarrbereich Mellingen:

- Constantin Runkewitz aus Lehnstedt
- Lydia Wiebicke aus Lehnstedt
- Tilda Hartmann von Linda

aus dem Pfarrbereich Kahla:

- Elina Julie Wrobel aus Geunitz
- Tom Sallmann aus Reinstädt

aus der Kirchengem. Großschwabhausen:

- Lina Seel aus Kleinschwabhausen.

Sie sind herzlich einladen zum:

**Vorstellungsgottesdienst Kirche Göttern
am Sonntag, 5. Mai 2024 - 14 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche St. Jakob Milda
am Samstag, 18.05.2024 - 18 Uhr**

**Festgottesdienst zur Konfirmation
Stadtkirche St. Johannes Magdala
Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 - 14 Uhr**

Was verbindet Wald und Kirche? Beide müssen derzeit umgebaut werden, damit sie zukunftsfest werden. Während der Flora vor allem der Klimawandel zusetzt, sieht sich die Kirche insbesondere gesellschaftlichen Veränderungen ausgesetzt.

Von Oliver Gierens

Was Wald- und Kirchenexperten voneinander lernen können, darum ging es bei einem Impulstag an der Martin-Luther-Universität in Halle. Beteiligt war auch Katharina Freudenberg vom „Center for Empowerment Studies“ der Theologischen Fakultät.

„Das war eine besondere Crossover-Veranstaltung, die es so noch nicht gegeben hat“, sagte Freudenberg. So hätten die Theologen den Forstexperten sehr aufmerksam zugehört, um Verbindungslinien zu schlagen. Dabei habe unter anderem Professor Henrik Hartmann in seinem Vortrag „Wald im Stress – Umbrüche und Unsicherheiten“ gute Impulse gegeben.



Kirche und Wald müssen beide umgebaut werden. epd-bild/Jens Schulze

Binnen weniger Jahre sei das, was man über den Wald zu wissen glaubte, ins Wanken geraten. Man habe keine klare Strategie, wie man mit dem Wald im Angesicht des Klimawandels umgehen könne und könne nur auf Sicht fahren. Zum Beispiel habe sich die Hoffnung, dass Buchen sehr klimaresilient sein könnten, als falsch herausgestellt.

In der Sehnsucht, Sicherheit zu haben, werde man keine Sicherheit finden. „Der neue Wald werde nicht wie der alte sein“, habe Hartmann deutlich gemacht. Aber wie der neue Wald aussehen könne, werde die Zukunft zeigen.

Aus diesen Aussagen könne man durchaus Parallelen für die Kirchenentwicklung ableiten: So habe die Superintendentin des Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau, Elke Rosenthal, klar gemacht, dass das parochiale Prinzip in der Kirche, also die klassische Aufteilung in Gemeindebereiche, nicht mehr tragfähig sein werde. Man müsse sich darauf einstellen, dass es viele Brachen geben werde.

Dennoch habe sie auch verdeutlicht: Kirche an sich werde es immer geben. Man müsse also nicht den Mut verlieren, sondern Vertrauen haben. Aufgabe der leitenden Personen sei es, gute Bedingungen dafür zu schaffen, dass Neues Raum haben könne. Man müsse sich einer neuen Form von Kirche öffnen.

Als Leitsatz habe Hartmann formuliert, dass Waldumbau kein Untergang sei, sondern ein Wandel. Dieses Bild sei auch für Kirche sehr hilfreich. Sich auf einen Wandel einzulassen, setze Kräfte frei, betonte Freudenberg.

Die Waldexpertin Viktoria Röntgen aus dem Nationalpark Harz habe zudem vom „Prozessschutz“ gesprochen, bei dem man den natürlichen Dynamiken Schutz geben müsse. Auch dies lasse sich ins Kirchliche übertragen, meinte Freudenberg: Dort, wo etwas Neues erprobt werde, wo es sich also noch um kleine Pflänzchen handelt, bräuchten diese einen entsprechenden Schutz und Raum. Röntgen habe davon gesprochen, wie viele Ängste ihr aus der Bevölkerung entgegenkämen, da man nicht mehr das gewohnte Bild von Wald sehe. „Das gilt auch für unser Nachdenken über Kirche. Auch dort gibt es manches auszuhalten“, sagte Freudenberg.

(aus Glaube + Heimat 12/2024)

Musik

Singkreis Magdala	Mi, 18 Uhr NEU	Gemeinderaum Magdala	T. Ludwig
	14-tägig am 10.04., 24.04.; 8.05.; 22.05.; 5.06.;		
Gospelchor Magdala	Mi, 20:30 Uhr	Gemeindesaal Magdala	D. Röser
Kleiner Chor Milda	Mo, 20 Uhr	Gemeinderaum Großkröbitz	U. Hemmann
Bläserkreis	Mo, 19 Uhr	Gemeinderaum Großkröbitz	A. Starke

Kinder

Kinderkirche Magdala	Di, 14 Uhr (Klasse 1-4)	09.04., 07.05., 21.05, 04.06.	M. Dreßler
Teenietreff Magdala	Fr, 16 bis 18 Uhr (Klasse 5 bis 6)	03.05., 07.06.	M. Dreßler
Kinderkirche Großkröbitz	Mi, 16 bis 17 Uhr (Klasse 1-4)	10.04.,08.05., 22.05.,05.06.	M. D.
Kinderkirche Bucha	Mi, 16 bis 17 Uhr (Klasse 1-6)	17.04., 15.05., 29.05.	M. Dreßler

Jugend

Vorkonfirmanden (Konfi 2025)	nach Absprache	Pfr. A. Simon
Konfirmanden (Konfi 2024)	nach Absprache	Pfr. A. Simon

Senioren

Seniorenkreis Magdala	Mi 24.04.24, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Magdala
	Do 30.05.24, 14:30 Uhr	Gärtnerei Magdala
Seniorenkreis Bucha	Mi 10.04.24, 14:30 Uhr	Gemeindehaus Bucha
	Mi 29.05.24; 14:30 Uhr	Gärtnerei Magdala
Seniorenkreis Milda	Mi 17.04.24, 14:30 Uhr	Vereinshaus Zimmritz
	Mi 29.05.24, 14:30 Uhr	Gärtnerei Magdala
Tanzgymnastik Magdala	Do, 8:45 Uhr	wöchentlich im Gemeindesaal Magdala

Vorbereitungskreise

Gemeindekirchenrat	nach Absprache
---------------------------	----------------

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die
Hoffnung, die euch erfüllt.

Monatsspruch APRIL 1. Petrusbrief 3,15

April 2024

Montag, 01. April (Ostermontag)

10 Uhr **Kirche Großkröbitz**
Krümelkirche
mit anssl. Eiersuchen
GP M. Dreßler

Samstag, 06. April

18 Uhr **Kirche Göttern**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Sonntag, 07. April

9 Uhr **Kirche Ottstedt**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon
10 Uhr **Kirche Schorba**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Sonntag, 14. April

15:30 Uhr **Kirche Milda**
Gottesdienst
Vik. R. Fuchs
17 Uhr **Kirche Magdala**
Gottesdienst
Vik. R. Fuchs

Samstag, 20. April

18 Uhr **Kirche Zimmritz**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Sonntag, 21. April

10 Uhr **Kirche Bucha**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon
17 Uhr **Kirche Magdala**
Konzert Band „Lott“

Sonntag, 28. April

15 Uhr **Pfarrgarten Großkröbitz**
Musikfest

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

Monatsspruch MAI 1. Korintherbrief 6,12

Mai 2024

Sonntag, 05. Mai

14 Uhr **Kirche Göttern**
Vorstellungs-Gottesdienst
Konfirmandenjahrgang 2024
Pfr. A. Simon
17 Uhr **Kirche Milda**
Konzert mit dem Chor „Anthem“
aus Amstelveen (Holland)

Donnerstag, 09. Mai (Chr. Himmelfahrt)

10 Uhr **Pfarrgarten Magdala**
Gottesdienst am Steinaltar
Pfr. A. Simon
17 Uhr **Kirche Zimmritz**
Orgelandaucht
Vik. R. Fuchs

Sonntag, 12. Mai

09:30 Uhr **Kirche Zimmritz**
Kirchweih-Gottesdienst
Pfr. A. Simon

10:30 Uhr **Kirche Coppanz**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Samstag, 18. Mai

18 Uhr **Kirche Milda**
Gottesdienst am Vorabend der
Konfirmation, mit Abendmahl
Pfr. A. Simon

Sonntag, 19. Mai (Pfingstsonntag)

09 Uhr **Kirche Ottstedt**
Kirchweih-Gottesdienst
Pfrn. A. Simon

14 Uhr **Kirche Magdala**
Festgottesdienst z. Konfirmation
Pfr. A. Simon

Samstag, 25. Mai

18 Uhr **Kirche Oßmaritz**
Gottesdienst
N.N.

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr **Kirche Bucha**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Hinweis:

Am **Pfingstmontag (20.05.)** findet um **14 Uhr** wieder der traditionelle **Spaal-Gottesdienst** (nahe Wittersroda) statt. Wir laden Sie herzlich ein dieses regionale Event in unserem Nachbarkirchenkreis zu besuchen.

Mose sagte: **Fürchtet euch nicht!** Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Monatsspruch JUNI 2. Buch Mose 14,13

Juni 2024

Samstag, 01. Juni

18 Uhr **Kirche Göttern**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Sonntag, 02. Juni

13 Uhr **Kirche Großkröbitz**
Gottesdienst
Vik. R. Fuchs

13 Uhr **Kirche Magdala**
Trauung
Pfrn. J. Schurig

14 Uhr **Kirche Milda**
Gottesdienst
Vik. R. Fuchs

Samstag, 08. Juni

14:30 Uhr **Kirche Magdala**
Trauung
Vik. R. Fuchs

Sonntag, 09. Juni

14 Uhr **Kirche Rodias**
Gottesdienst
mit Sommer-Abschluss der
Kinderkirche und Kirchweih
vorher Wanderung
Pfr. A. Simon

17 Uhr **Kirche Magdala**
Gottesdienst
Pfr. A. Simon

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern in unseren Kirchgemeinden

Liebes Geburtstagskind, du hast Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! Lass dich feiern: Es ist schön, dass es dich gibt. So senden wir allen Geburtstagskindern in unserem KGV Magdala herzliche Segensgrüße, viele freudige Momente, viel Dank, viel Bewahrung, Gesundheit und Wohlergehen. Möge Sie Gott begleiten und behüten.

Ihr GKR Vors. A. Starke, Gem. Päd. M. Dreßler und Chr. Vopel

Farben unserer Erde

„Das Beste steht nicht immer in den Büchern,
sondern in der Natur;
nur haben die Menschen, oft nicht die Augen, es zu sehen.“

Albert Stifter



Diese Seite wird nach den Datenschutzbestimmungen nicht im Internet veröffentlicht.

Nach den langen grauen Wintertagen kommen nun endlich die ersten warmen Sonnenstrahlen zu uns. Sie verkünden den Frühling und die Natur wird wieder geweckt. Zahlreiche Frühblüher konnten wir schon in unserer Umgebung bestaunen. Ostern ist nun auch nicht mehr weit und die Kinder sind schon fleißig am Basteln für ihr Osterkörnchen.



Die Kinder beim Filzen im Pfarrgarten

Am **Ostermontag, den 01.04.** wird es **10 Uhr** im Pfarrgarten Großkröbitz ein **Familiengottesdienst (Krümelkirche) mit anschließender Eiersuche** geben. Wir freuen uns, viele Familien dort zu treffen.

In den **Sommerferien** gibt es wieder eine **Hortbetreuung** im Pfarrhaus und Pfarrgarten Magdala. Es wird zahlreiche Aktionen, Spiele und Spaß geben und auch eine Fahrradtour ist geplant. Die Betreuung erfolgt in der **Ferienwoche vom 24.06. bis 28.06.2024**. Die Betreuungszeit ist von 9.00 bis 16.00 Uhr. Damit wir gut planen und organisieren können, bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 31.05.2024 unter: maria.dressler@ekmd.de

Nachfolgend ein paar Impressionen aus dem letzten Jahr.

Eure Gemeindepädagogin Maria Dreßler



Eine kurze Pause während einer Fahrradtour





Diese Seite wird nach den Datenschutzbestimmungen nicht im Internet veröffentlicht.

Neue Friedhofsgebührensatzung Kirchengemeinde Milda

Die Friedhöfe in Großkröbitz, Milda, Rodias und Zimmritz befinden sich in Trägerschaft der Kirchengemeinde Milda. Als Friedhofsträger sind wir verpflichtet in regelmäßigen Abständen die Friedhofsgebühren zu überprüfen. Das haben wir im letzten Jahr getan und daraufhin eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese wurde vom Kreiskirchenamt und dem Landratsamt geprüft und genehmigt. Die neue Gebührensatzung wird in den nächsten Wochen in den Schaukästen der Gemeinde Milda veröffentlicht und ist ab dann gültig.

Zum 01.01.2024 greift für die Friedhöfe außerdem das EKM-Friedhofsgesetz welches alle allgemeinen Grundlagen für die Friedhöfe regelt. Dieses ersetzt unsere bisherige Friedhofssatzung.

Sie finden das EKM-Friedhofsgesetz und die neue Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Großkröbitz, Milda, Rodias und Zimmritz auf unserer Website unter: www.kirche-magdala.de



Frühling kehrt wieder

Hell ist der Wald. Das Land wird wieder jung.
Und schön der Park.
Gesträuch und Wiesenhänge.
Wie weckt der Frühling die Erinnerung
an ferne Tage und versunkene Klänge.

Das Land wird jung. Wir aber werden alt.
Wie seh'n das neue Grün mit leiser Wehmut.
Das Alter prägt uns Antlitz und Gestalt.
Gott geb uns dazu Heiterkeit und Demut.

Das Leben um uns träumt in Wiederkehr.
Doch wir sind wach und gehen nicht im Krei-
se.
Wir kommen aus geheimen Anfang her
und sind zu gutem Ziele auf der Reise.

Lass uns ein Stück noch miteinander gehen
durch manchen Kreis mit seinen Jahreszeiten.
Und lass uns vorwärts in die Weite seh'n,
wo alle Horizonte offen stehn und
sich im Osterlicht die Berge Gottes breiten.

Klaus-Peter Hertzsch



Hinweis in eigener Sache

Das Gemeindebüro in Magdala ist nun wieder NEU besetzt. Dringende Anliegen können Sie gern an Frau Schmidt oder an den GKR-Vorsitzenden Herrn Starke richten. Für Gesprächs- und Seelsorgebedarf steht Ihnen Superintendent S. Neuß selbstverständlich zur Verfügung (0176 64120564 oder sebastian.neuss@ekmd.de). Zusätzlich steht auch Pfarrer Simon für Gottesdienste und Kasualien zur Verfügung. Superintendent Neuß stellt hier bei Bedarf den Kontakt her.
Vielen Dank für Ihr bisheriges Verständnis.

Achtung: am **Mittwoch, den 22. Mai** und am **Montag, den 10. Juni** ist das **Gemeindebüro nicht besetzt**. In dringenden Fällen können Sie sich an diesen Tag an den GKR-Vorsitzenden André Starke wenden.

Ihre Gemeindeleitung

Horterganzung im Pfarrgarten - wir stellen uns vor

Wer sind wir?

Die Alternative zum staatlichen Schulhort entstand aus einer Elterninitiative heraus. Die Hortbetreuung existiert seit fast 20 Jahren in den Räumlichkeiten des Pfarrhauses. Das Angebot steht allen Kindern der Gemeinde Magdala und der umliegenden Ortschaften zur Verfügung. **Unabhängig davon, ob sie der Kirche angehören oder nicht.**



Die Personalkosten der pädagogischen Fachkraft werden von den Hortbeitragen der Eltern getragen. Dafür lässt sie sich immer wieder tolle, neue Projekte einfallen um den Kindern einen möglichst abwechslungsreichen Nachmittag zu gestalten.

Was bekommt ihr?

Betreuungszeiten

Schulzeit

Montag-Donnerstag
ab Unterrichtsende - 17:00

Freitag
ab Unterrichtsende - 14:00

Ferienzeit

anteilige Ferienbetreuung
z.B. 2,5 Wochen während der Sommerferien
Alternative Ferienbetreuung im Schulhort
möglich (2€/Tag, Stand 03/24)

Schulschliestage

Betreuung ab 9:00 Uhr

Was bieten wir?

- Betreuung der Klassen 1 - 4
- kleine, altersubergreifende Gruppe für max. 16 Kinder
- die Kleinen lernen von den Großen und die Großen von den Kleinen
- individuelle Hausaufgabenbetreuung
- Förderung der Selbständigkeit, Sozialkompetenz und Eigenverantwortlichkeit
- Vermittlung von alltagspraktischem Wissen durch gemeinsames Kochen und Backen
- 5.000 qm Natur pur im Pfarrgarten
- Abenteuerspielplatz
- Hochbeetbau und -pflege
- Themennachmittage
- saisonale Bastelangebote
- Stockbrot am Lagerfeuer
- Kneippkur im Winter mit anschließendem Fußbad
- Kino bei Schlechtwetter
- u.v.m.



Kosten

Bei Vollbelegung aller 16 Plätze
120€ + 10€ Nebenkosten/Monat

Förderungsmöglichkeiten für Geringverdiener
möglich

Sie haben kein Kind im passenden Alter,
möchten den Hort aber dennoch unterstützen?



Zum Spenden scannen



Pfarramt Magdala
Schulstraße 18
99441 Magdala

036454 50207
buero@kirche-magdala.de
www.kirche-magdala.de



Impressum

- Herausgeber:** Pfarramt Magdala, Schulstraße 18, 99441 Magdala
Website: www.kirche-magdala.de
- Vakanzvertretung:** Superintendent Sebastian Neuß, 0176 64120564
sebastian.neuß@ekmd.de
- Vikarin** Rahel Fuchs, 0172 4340753
rahel.fuchs@ekmd.de
- Gemeindepädagogin:** Maria Dressler, 0152 52064447
maria.dressler@ekmd.de
- Kirchenbüro:** Susanne Schmidt, 036454/50207
Sprechzeiten: Montag 15-17 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr
buero@kirche-magdala.de
- Vorsitzender des GKR:** André Starke (Milda), 0173 2770043
astarke97@gmail.com
- Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindungen

- Kirchengemeindeverband Magdala (für alle Orte)**
Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt | IBAN: DE22 8309 4454 0300 0261 09
- Förderverein im Kirchspiel Magdala und Bucha**
Sparkasse Mittelthüringen | IBAN: DE98 8205 1000 0435 0010 78
- Förderverein Dorfkirche Göttern**
Sparkasse Mittelthüringen | IBAN: DE56 8205 1000 0100 1590 95

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung

**Bestattungshaus
Magdala**

„Auf Ewig und Unvergessen...“



**Inh.
Dirk Steinbrücker**

Adresse: Am Anger 2
99441 Magdala
Telefon: 036454 / 5 99 79
Handy: 0175 / 8 68 88 92
E-Mail: bestattungshaus-magdala@web.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen...

Wir sind immer auf der Suche nach Firmen, die den Druck unseres Gemeindeblattes unterstützen. Melden Sie sich gern im Pfarramt oder beim GKR-Vorsitzenden. Das Ausstellen einer Spendenquittung ist kein Problem.



Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert in der Kirche Magdala:

LOTT

**LIVE AKUSTISCH
TOUR '24**

„EIGENE-ORIGINALE &
GREAT-SONGS
DES ROCK“

CHRISTIAN LOTT,
MARTIN LOTT &
SVEN LIESER (Borderline)

EINTRITT: 15€
(VVK & Abendkasse)
telefonisch: 0172 79 72 979

**SONNTAG
21.04.24**

ST. JOHANNIS KIRCHE MAGDALA
Einlass: 16.30 Uhr | Beginn: 17.00 Uhr

VVK IN MAGDALA:
Blumen & Floristik, Schulstraße 1a
Kirchengemeindebüro, Schulstraße 18